

### Ihre Bio-Tonne wurde falsch befüllt und deshalb nicht geleert!

Der Bio-Abfall in Ihrer Tonne ist mit Störstoffen wie z.B. Plastiktüten, (dazu zählen auch kompostierbare Plastiktüten), Glas, Metall, Restabfall vermischt.

Dies alles gehört nicht in den Bioabfall. Aus Ihren Bioabfällen wird hochwertiger Kompost für die Landwirtschaft hergestellt. Daher muss dieser frei gehalten werden von Stör- und Schadstoffen. Sonst können u.a. Plastikteilchen über den Kompost auf Äcker und damit in unsere Nahrungskette gelangen.

#### Sie können jetzt zwei Dinge tun:

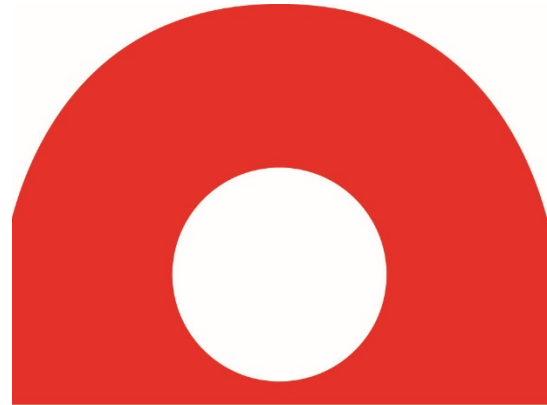
- **Sie sortieren Ihre Tonne nach.** Der Inhalt der fehlerhaft befüllten Bio-Tonne muss eigenhändig nachsortiert werden und wird erst beim nächsten Leerungstermin wieder entleert.

#### oder

- **Der/die Grundstückseigentümer\*in bzw. die Grundstücksverwaltung beantragt eine kostenpflichtige Sonderleerung als Restmüll (nach Vereinbarung),** die je nach Größe der Bio-Tonne bei 10,00 Euro oder 20,00 Euro liegt.

Dieser Antrag muss in Textform bei den Bamberger Service Betrieben, Abteilung Entsorgung (\*) gestellt werden; mit Angaben zum Standort, Größe und Anzahl der falsch befüllten Bio-Tonnen.

(\*) Kontaktdaten siehe Rückseite



### Das darf in die Bio-Tonne:

- Lebensmittelreste aus dem Haushalt
- Obst-/Gemüseabfälle
- Kaffeefilter mit Inhalt
- Teebeutel
- pflanzliche Abfälle
- Fallobst
- Schnittblumen, Topfpflanzen
- Unkraut, Laub
- Gras-/Strauchschnitt
- Kleine Äste

Nach der Abfallwirtschaftssatzung dürfen Müllbehälter nur soweit befüllt werden, dass sich der **Deckel mühelos schließen** lässt. Das Einstampfen und Pressen von Abfällen ist nicht gestattet.

## BSB

Bamberger Service Betriebe



STADT BAMBERG

E-Mail: [entsorgung@stadt.bamberg.de](mailto:entsorgung@stadt.bamberg.de)  
Weitere Informationen dazu finden Sie unter [www.bsb-bamberg.de](http://www.bsb-bamberg.de)

Für Ihre Rückfragen: 0951/87 71 00

Abfallberatung der Stadt Bamberg  
Klima- und Umweltamt Tel.: 0951/87 17 29

Dieser Anhänger gehört in die Papiertonne 😊

## **Neue Maßnahmen gegen Fremdstoffe in der Biotonne, oder wie erreichen Bamberg's Bürgerinnen und Bürger beste Kompostqualität**

Seit dem 15.11.2021, also ab der 46.ten Kalenderwoche, kann es vorkommen, dass die ein oder andere Biotonne am Abfuhrtag nicht geleert, sondern mit einer rot-weißen Karte versehen wird. Was hat es damit auf sich?

In den betroffenen Biotonnen befinden sich Fremdstoffe, die da nicht hineingehören. Also z.B. Flaschen, Restmüll, Kunststofftüten (auch kompostierbare Kunststofftüten sind Störstoffe und müssen aussortiert werden!).

Doch warum dieses Vorgehen?

Vor über 30 Jahren wurde in der Stadt Bamberg die Biotonne eingeführt und seitdem wird deren Inhalte auf der städtischen Kompostanlage von der Firma Eichhorn Kompost GmbH zu hochwertigem Kompost, bzw. in der Vergärungsanlage in Strullendorf zu Energie und Abwärme verarbeitet. Die Firma Eichhorn konnte für ihren fertigen Kompost seit 1992 das RAL Gütezeichen Kompost der Bundesgütegemeinschaft Kompost e.V. erwerben. Dieser Qualitätsstandard ist jedoch mit zunehmendem Anteil an Fremdstoffen nur noch mit erheblichem Mehraufwand zu erreichen.

Immerhin ist das Endprodukt wertvoller Kompost, den jeder Privathaushalt sowie jeder Gewerbetreibende, etwa Gärtner oder Landwirt, erwerben und auf seinem Grünland ausbringen kann. Niemand möchte jedoch sein Erdreich mit Plastikschnipseln, Scherben und sonstigen Kleinteilen verunreinigen. Daher ist wichtig, dass möglichst sortenreine Bio- und Grünabfälle eingesammelt und angeliefert werden.

Die Bamberger Service Betriebe werden daher ab Mitte November all die Biotonnen, die Fremdstoffe enthalten, stehen lassen und mit einer rot-weißen Karte versehen. Auf dieser wird den jeweiligen Nutzer\*innen, bzw. Grundstückseigentümer\*innen das weitere Vorgehen und der Hintergrund erläutert.

- Die Tonne muss auf das Privatgrundstück zurückgestellt werden, kann nachsortiert und in der darauffolgenden Woche erneut bereitgestellt werden.
- Oder aber man beantragt die kostenpflichtige Sonderleerung als Restmüll. Dazu muss die fehlbefüllte Biotonne selber am Leerungstag für Restmüll bereitgestellt und wieder zurückgeholt werden.

Damit bei der weiteren Befüllung der Biotonne alles gelingt, ist auf der einen Seite der Anhängkarte auch aufgelistet, was alles über die Biotonne gesammelt werden soll.

**Das Klima- und Umweltamt rät zudem dazu, die Küchenabfälle in Zeitungspapier oder Papiertüten, z.B. alte Bäckertüten, einzuwickeln, denn Kunststoff- und kompostierbare Kunststoffbeuteln sind nicht zugelassen.**

Ist sich der ein oder andere jedoch unsicher, was denn nun in die Biotonne darf und was nicht, kann er sich direkt an die Bamberger Service Betriebe (Tel.: 0951-877100) oder das Klima- und Umweltamt wenden (Tel.: 0951-871729).

---